

Sehr geehrter Newsletter-Abonent,

sind Sie persönlich mit dem bisherigen Verlauf des Jahres 2011 zufrieden? Hoffentlich ja! Und auch telegate ist ganz gut „reingekommen“. So haben wir im langjährigen Streit mit der Deutschen Telekom um die Rückforderung jahrelang missbräuchlich überhöhter Datenkosten vor Gericht einen sehr wichtigen Etappensieg errungen, durch den der Ex-Monopolist uns 45 Millionen inklusive Zinsen zurückzahlen muss. Das gibt uns viel Rückenwind für das Urteil in unserer 52-Millionen-Euro-Rückforderungsklage, Zinsen kommen noch dazu (**mehr**). Darüber hinaus haben wir zusammen mit Google und anderen Partnern im Frühjahr die Aktion „ONLINE MOTOR DEUTSCHLAND“ gestartet – eine Initiative, mit der wir kleinen und mittelständischen Unternehmen den Eintritt in die digitale Werbewelt erleichtern möchten (**mehr**). Und auch operativ lief es in den ersten Monaten des Geschäftsjahres wie erwartet – erfreulich ist vor allem, dass wir im Media-Geschäft rund 32 Prozent gewachsen sind. Lesen Sie **hier** mehr zu den Geschäftszahlen des ersten Quartals 2011.

Aber noch können wir das Jahr 2010 nicht ganz abschließen: Wir hoffen, Sie am 29. Juni 2011 in München auf unserer Hauptversammlung (HV) begrüßen zu dürfen, wo wir noch einmal einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2010 und einen Ausblick geben wie auch unsere Strategie vorstellen werden. Einen kurzen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2010 sowie unseren Dividendenvorschlag lesen Sie vorab **hier**.

Viel Spaß beim Lesen und weiterhin viel Erfolg im Jahr 2011!

Herzliche Grüße
Ihr Investor Relations Team

Geschäftsjahr 2010: Gewinnprognose erfüllt – Dividendenvorschlag für HV: 0,50 Eurocent

Am 30. März 2011 hat telegate die Geschäftszahlen 2010 veröffentlicht (**mehr**). Das Geschäftsjahr 2010 war erneut sichtbar geprägt vom Transformationsprozess unseres Unternehmens hin zum Werbepartner für kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs). Nach endgültigen Zahlen lag der Konzernumsatz insgesamt bei 124,6 Millionen Euro gegenüber 133,1 Millionen Euro im Vorjahr. Während die Erlöse im klassischen Auskunftsgeschäft wie erwartet um rund 14 Prozent von 108,6 Millionen Euro auf 93,6 Millionen Euro sanken, stiegen die Umsätze mit Werbeangeboten für kleine und mittelständische Unternehmen im Geschäftsbereich Media dynamisch um 27 Prozent von 24,5 Millionen Euro auf 31,0 Millionen Euro.

Die positive Entwicklung des Transformationsprozesses belegt auch der Anteil des zukunftssträchtigen Geschäftsfelds Media am Konzernumsatz: Er stieg von 18 Prozent im Geschäftsjahr 2009 auf 25 Prozent. Im vierten Quartal 2010 betrug dieser Umsatzanteil bereits 28 Prozent. Der Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) vor Sondereffekten ging dabei – vor allem aufgrund der Margenunterschiede der Geschäftsbereiche – von 33,0 Mio. Euro auf 23,2 Mio. Euro zurück und erreichte damit wie prognostiziert die untere Bandbreite der kommunizierten Gewinnerwartung von 23 bis 27 Mio. Euro. In dieser Gewinnerwartung war zudem noch ein Ergebnisbeitrag aus dem im Jahr 2010 veräußerten Italien-Geschäft enthalten.

Die Bilanz- und Liquiditätssituation blieb im Jahr 2010 unverändert sehr solide: So stieg die Eigenkapitalquote leicht von 56,7 Prozent im Vorjahr auf 58,7 Prozent zum 31.12.2010. Zu diesem Stichtag verfügte die schuldenfreie telegate AG zudem über eine Nettoliquidität von 48,8 Mio. Euro.

Das Konzern-Jahresergebnis nach Steuern erreichte mit 7,3 Mio. Euro bzw. 0,35 Euro je Aktie nicht den Vorjahreswert von 16,1 Mio. Euro bzw. 0,76 Euro je Aktie. Der Vorstand und der Aufsichtsrat des Unternehmens schlagen der am 29. Juni 2011 in München stattfindenden Hauptversammlung vor, entsprechend dem Ertragstrend eine Dividende in Höhe von 0,50 Euro je Aktie an die Anteilseigner auszuschütten. Bezogen auf den Bilanzstichtag entspricht dies einer attraktiven Dividendenrendite von rund 7 Prozent.

Weiterführende Links:

[Pressemeldung](#)

[Geschäftsbericht 2010](#)

"Geschäftszahlen Q1: Media-Geschäft wächst weiterhin dynamisch – Ertragsprognose: 13-18 Mio. Euro"

telegate ist im ersten Quartal 2011 bei der Transformation ihres Geschäftsmodells gut vorangekommen: Der Umsatz im Geschäftsbereich Media stieg gegenüber der Vorjahresperiode signifikant um 32 Prozent von 6,5 Mio. Euro auf 8,6 Mio. Euro und trägt mittlerweile 30 Prozent zum gesamten Konzernumsatz bei (Anteil Vorjahresperiode: 21 Prozent, Anteil Gesamtjahr: 25 Prozent). Trotz des stark wachsenden Umsatzes im Geschäftsbereich Media blieb der Konzernumsatz mit 28,3 Mio. Euro rund 7 Prozent unter dem Vorjahreswert von 30,4 Mio. Euro. Dies begründet sich vor allem auf die rückläufigen Umsatzerlöse im klassischen Auskunftsgeschäft, das 19,7 Mio. Euro gegenüber 23,9 Mio. Euro im Vorjahr erwirtschaftete.

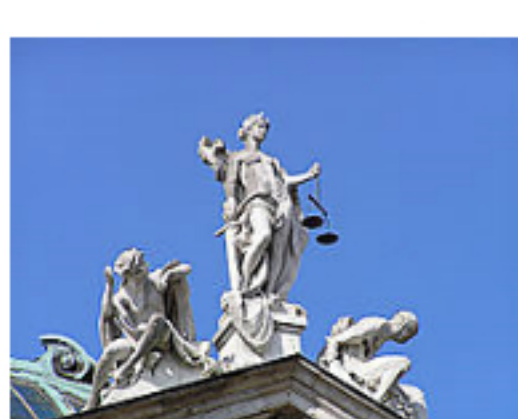
Das dynamische Wachstum im Werbevertriebsgeschäft resultierte in einem verbesserten Deckungsbeitrag des Geschäftsbereiches Media. Dies reichte jedoch nicht aus um den rückläufigen Deckungsbeitrag im margenstärkeren Auskunftsgeschäft zu kompensieren – daher lag das Konzernergebnis (EBITDA) vor Sondereffekten mit 3,8 Mio. Euro insgesamt unter dem Vorjahreswert von 5,4 Mio. Euro. Das Ergebnis nach Steuern betrug in der Berichtsperiode 1,4 Mio. Euro bzw. 0,07 Euro je Aktie nach 1,7 Mio. Euro bzw. 0,08 Euro je Aktie im Vorjahr.

Das Quartalsergebnis lag im Rahmen der Gewinnerwartung des Unternehmens für das Gesamtjahr. Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2011 wird voraussichtlich nochmals vom rückläufigen Trend im hochprofitablen klassischen Auskunftsgeschäft und deutlichen organischen Wachstumsraten im niedrigmargigeren Media-Geschäft beeinflusst sein. Die Unternehmensleitung geht entsprechend unverändert davon aus, für das Gesamtjahr ein EBITDA vor Sondereffekten zu erwirtschaften, das innerhalb der Ende März prognostizierten Bandbreite von 13 bis 18 Mio. Euro, aber deutlich unter dem Vorjahreswert (rund 23 Mio. Euro) liegen wird. Für das Geschäftsjahr 2012 rechnet das Unternehmen dann erstmals nach vier rückläufigen Geschäftsjahren mit einer Stabilisierung der Ertragsentwicklung.

Weiterführende Links:

[Pressemeldung Q1-Zahlen](#)

[Zwischenbericht 1. Quartal 2011](#)

Datenkostenrückforderungsklagen: Dt. Telekom muss rund 45 Mio. Euro zurückzahlen – Rückenwind für 52,04-Mio.-Euro-Klage

Am 13. April 2011 wurden in dem langjährigen Rechtsstreit von telegate sowie ihrer Tochtergesellschaften gegen die Deutsche Telekom AG wegen missbräuchlich überhöhten Kosten für die Überlassung von Teilnehmerdaten die ersten Urteile verkündet. Das Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf hat dabei die Telekom in den zwei Klagen der datagate GmbH und der telegate MEDIA AG dazu verurteilt, 33,63 Mio. Euro zurückzuzahlen. Zu der Rückerstattung von Datenkosten kommen noch Prozesszinsen in Höhe von rund 11,5 Mio. Euro. Die Revision gegen die Urteile wurde nicht zugelassen. Die Urteile sind noch nicht rechtskräftig.

Dr. Andreas Albath, Vorstandsvorsitzender der telegate AG, kommentiert die aktuellen Urteile: „Der heutige Tag markiert einen Meilenstein im langjährigen Rechtsstreit mit der Deutschen Telekom. Auch wenn die Urteile noch nicht rechtskräftig sind und die Urteilsverkündung unserer größten Klage verschoben wurde, sehen wir uns kurz vor unserem Ziel. Denn das Oberlandesgericht Düsseldorf hat jetzt bereits zum zweiten Mal zu unseren Gunsten entschieden. Wir sehen daher mit großer Zuversicht der Urteilsverkündung der ausstehenden 52 Mio.-Euro-Klage der telegate AG entgegen, die weitere Prozesszinsen enthält, und wegen der Erkrankung eines Richters am OLG Düsseldorf auf den 18. Mai 2011 verschoben werden musste.“

Vorbehaltlich des Erfolgs in dieser verbleibenden Klage rechnet telegate aus den Rückforderungsklagen – und unter der Berücksichtigung einer bereits geleisteten Vorauszahlung der Deutsche Telekom AG und des Steueraufwands – mit einem weiteren Liquiditätszufluss in Höhe von etwa 60 Mio. Euro.

Weiterführende Links:

[Ad-hoc-Meldung telegate AG „OLG Düsseldorf verurteilt die Deutsche Telekom AG zu einer Rückzahlung von rund 45 Mio. Euro“](#)

[Pressemeldung telegate AG „OLG Düsseldorf verkündet erste Urteile in Datenkostenrückforderungsklagen“](#)

Google und telegate geben Online-Starthilfe für den deutschen Mittelstand

Ein Alltag ohne Internet ist für die meisten Menschen kaum mehr vorstellbar. Neun von zehn Deutschen informieren sich heute im Internet, bevor sie später im Laden kaufen. Doch immerhin 40 Prozent der kleinen und mittelständischen Unternehmen in Deutschland hat heute noch nicht einmal eine eigene Website. Und: 75 Prozent des jährlichen Marketingbudgets investieren deutsche KMU in teure Printwerbung statt in effektives Online-Marketing – das hat erst jüngst die von telegate beauftragte GfK/psyma-Studie „Mittelstand und Werbung“ ergeben (**mehr**).

Um diese Diskrepanz zwischen Nutzer- und Werbeverhalten im deutschen Mittelstand zu ändern, tritt die von Google ins Leben gerufene Brancheninitiative „Online Motor Deutschland“ an: In zehn Städten Deutschlands können sich kleine und mittelständische Unternehmen von April bis Oktober 2011 bei Informationsveranstaltungen zum Thema „Online-Vermarktung“ informieren und zahlreiche kostenfreie Dienstleistungen von insgesamt elf Partnern aus Wirtschaft und Politik in Anspruch nehmen. telegate MEDIA steuert als Vermarktungspartner des Mittelstands und Spezialist für digitale Branchenwerbung den „MEDIA Eintrag Light“ für deutsche Firmen bei. Zudem übernimmt telegate als autorisierter Google Reseller die Einbuchung und Kampagnenberatung für die AdWords-Voucher der „OMD“-Teilnehmer.

Die ersten Erfahrungen des telegate-Vertriebs mit dem OMD sind gut. Die mediale Präsenz des ONLINE MOTOR DEUTSCHLAND ist groß und hilft beim Verkauf: Eine breit angelegte Anzeigen- und PR-Kampagne in regionaler und nationaler Tagespresse sowie ein großes Medienecho in Fach- und Branchenmedien flankieren die Initiative.

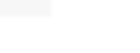
Weiterführende Links:

[Die Brancheninitiative OMD mit Terminen und Locations](#)

[telegate Engagement innerhalb des OMD \(Pressemeldung\)](#)

Analysen

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel (€) neu	Kursziel (€) alt	Datum
Hauck & Aufhäuser	Thomas Wissler	Halten	8,80	7,50	14.04.2011
Silvia Quandt	Jacques Abramowicz	Kaufen	8,75	13,00	09.03.2011
GSC	Roland Pumberger	Kaufen	10,00	11,20	10.09.2010

Finanzkalender

Ordentliche Hauptversammlung 2011	29. Juni 2011
Veröffentlichung 6-Monatsabschluss 2011	11. August 2011
Veröffentlichung 9-Monatsabschluss 2011	08. November 2011

 [telegate auf facebook „Jetzt Fan werden!“](#)
[News in Ihrem Profil teilen/posten](#)

 [Folgen Sie telegate auf Twitter](#)
[News posten auf Twitter](#)

Sollten Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie bitte unsere Website unter www.telegate.com.

Falls Sie das Abonnement des telegate IR-Newsletters beenden wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail an Investor.Relations@telegate.com, mit dem Betreff "Abmeldung".

telegate AG
Fraunhoferstr. 12 A
82152 Martinsried

Tel.: +49 (0) 89 - 8954 0
Fax: +49 (0) 89 - 8954 1010

Hauptsitz: Martinsried bei München
Registergericht: Amtsgericht München, HRB 114518

Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen von Kuzkowsky
Vorstand: Dr. Andreas Albath (Vorsitzender), Ralf Grüßhaber

Copyright © 2010 by telegate AG. Der Inhalt des IR-Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise - ohne schriftliche Genehmigung der telegate AG ist nicht gestattet.